



In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften / Fachbereich Informatik, Arbeitsbereich SWK ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in dem Projekt „Autonom aDAptierende Maschinen ADAM“ eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE\* R MITARBEITER\* IN SOFTWARE-MODELLIERUNG UND -KONFIGURATION - EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### AUFGABENGEBIET:

Bei der Forschungstätigkeit im Verbund mit Partnern aus Forschung und Industrie im Maschinenbau, Elektrotechnik und Automatisierung werden Methoden und Techniken für flexible und selbständige Anpassung von Systemen z. B. durch Konfigurationen entwickelt, für die Systemmodelle entwickelt und Engineering-Wissen formalisiert wird. Die entwickelten Lösungen werden durch Simulation und Prototyping überprüft und durch Optimierung weiterentwickelt. Die Aufgaben liegen in Forschung zu Modellbildung, Formalisierung von Anforderungen, Modellen und Wissen, Entwicklung von Software-Prototypen sowie Projekt-Koordination. Sie bieten hervorragende Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit für Promotion oder als Post-Doc. Die Tätigkeit ist eingebunden in weitere Forschungstätigkeiten des Arbeitsbereichs SWK, und schließt die Übertragung von Ergebnissen in die universitäre Lehre, die Betreuung von Abschlussarbeiten, und die Mitwirkung bei wissenschaftlichen Veranstaltungen ein.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sehr guter oder guter Masterabschluss in Informatik oder vergleichbaren Studiengängen oder Promotion. Erwünscht ist eine z. B. durch die Abschlussarbeit, Projektstätigkeit oder Publikationen nachgewiesene Schwerpunktbildung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Modellbasierte Softwareentwicklung, Software-Konfiguration, Formale Spezifikation, Wissensbeschreibung. Praktische Kenntnisse im Software-Engineering werden vorausgesetzt.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Kenntnis der Deutschen Sprache sowie Erfahrung mit Projektarbeit sind erwünscht. Gute Abstraktions- und Problemlösefähigkeiten sowie Selbstorganisation sind erforderlich. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Matthias Riebisch [riebisch@informatik.uni-hamburg.de](mailto:riebisch@informatik.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter [www.informatik.uni-hamburg.de](http://www.informatik.uni-hamburg.de) nach. Die Auswahlgespräche finden zeitnah nach Bewerbungsschluss statt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 20.07.2019 in Form einer einzigen PDF-Datei elektronisch an: [riebisch@informatik.uni-hamburg.de](mailto:riebisch@informatik.uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.